Bericht Chlausnachmittag vom

26. November 2025

Die Seniorengruppe öffnete um 13.30 Uhr die Türe in den adventlich geschmückten Pfarreisaal. Trotz garstigem Wetter sind viele Seniorinnen und Senioren der Einladung zum Chlausnachmittag gefolgt. In kurzer Zeit füllte sich der Pfarreisaal.

Der Seniorenchor des Frauennetzes eröffnete pünktlich um 14.00 Uhr mit dem Lied leise rieselt der Schnee die Feier. Anschliessend begrüsste Helene Achermann die Gesellschaft. Weitere adventliche Lieder wurden vom Chor vorgetragen, der seit diesem Jahr von Beat Heimgartner geleitet wird.

Gespannt warteten Alle auf den Samichlaus. Er begrüsste die Seniorinnen und Senioren und bedankte sich beim Chor. Der Chlaus ermunterte die Anwesenden, ein Versli vorzutragen. Es meldeten sich auch dieses Jahr wieder Sängerinnen aus dem Chor.

Der Samichlaus erzählte folgende Geschichte: Ein Junge war auf der Suche nach dem Samichlaus. Er packte Cola und Schokoriegel in seinen Rucksack und machte sich auf den Weg. Als er müde war, setzte er sich neben einen alten Mann auf eine Bank. Da er Durst hatte, packte er eine Cola aus und fing an zu Trinken. Als er sah, dass der alte Mann hungrig war, bot er ihm einen seiner Schokoriegel an. Der alte Mann nahm in dankbar an. Alsdann sassen sie ohne Worte zusammen und assen Schokoriegel und tranken miteinander Cola. Später machte sich der Junge auf den Heimweg. Er kehrte nochmals um und ging zurück zum alten Mann. Er drückte ihn fest und ging dann mit einem glücklichen Ausdruck im Gesicht nach Hause. Seine Mutter fragte ihn, was er so erlebt habe diesen Nachmittag. Seine Antwort, er habe den Samichlaus getroffen. Der alte Mann ging ebenfalls in sein Heim zurück, wo ihn der Knecht Ruprecht erwartete. Auch dieser fragte ihn, wieso er so ein glückliches Gesicht mache. Er erzählte ihm, dass er von einem Jungen fest gedrückt wurde und mit ihm Cola getrunken und Schokoriegel gegessen habe. Sinn der Geschichte: ohne viele Worte, mit wenigen Gesten, kann man ein Mensch glücklich machen.

Am Schluss bedankte sich der Samichlaus bei der Gruppe Senioren für die Organisation des Nachmittags und dem Chor für die Darbietungen. Mit den besten Wünschen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit verabschiedete sich der Samichlaus und zog mit seinem Gefolge noch durch die Reihen.

Die Besucher wurden nun mit einem Gritibänz und Kaffee, offeriert vom Frauennetz und serviert von den fleissigen Bienen der Seniorengruppe, verwöhnt. Sicher gingen anschliessend viele Besucherinnen und Besucher feierlich eingestimmt nach Hause.

27.11.2026 re